

Ich bin ein PVK...



... holt mich hier raus!

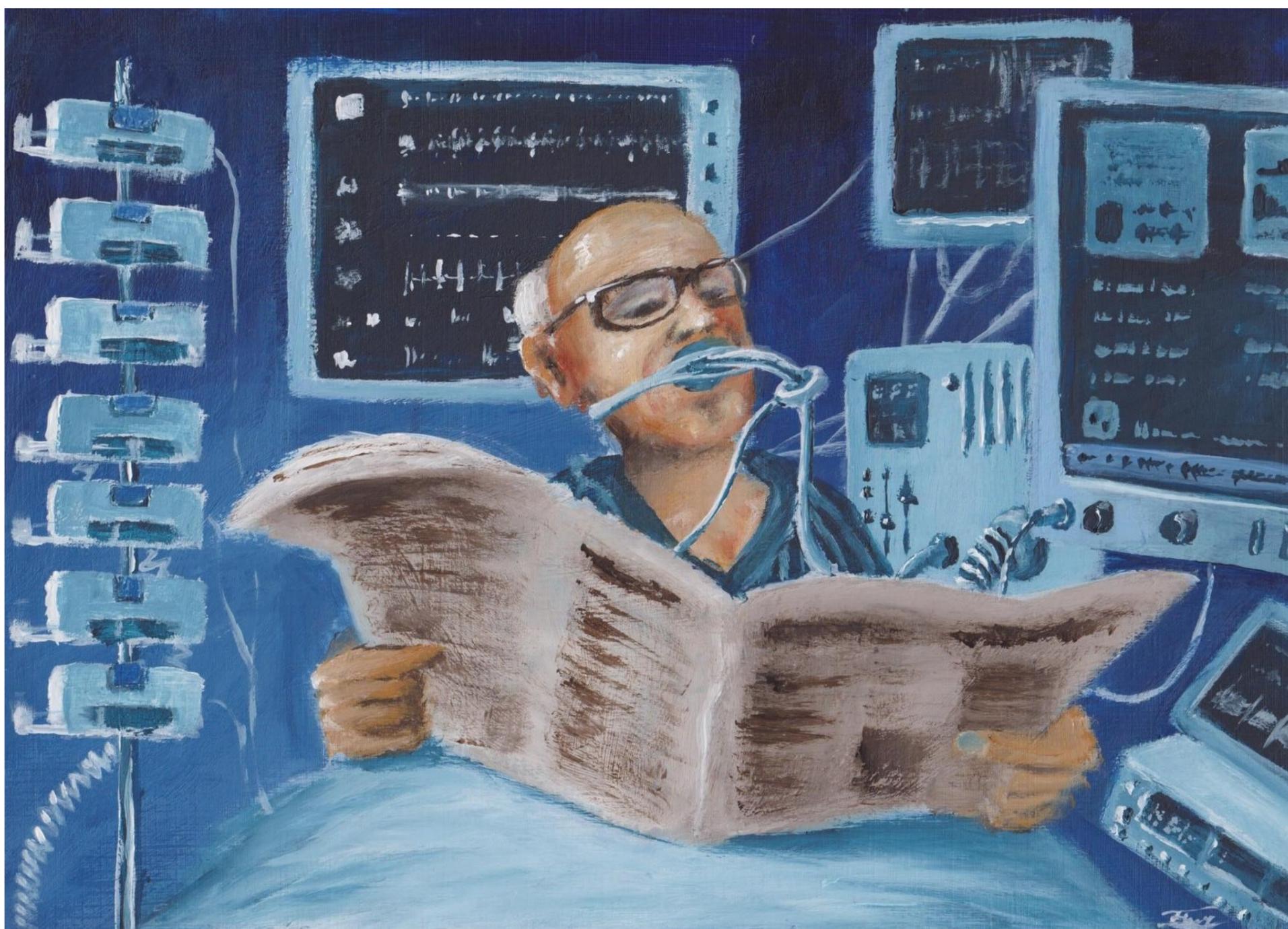
Die Wahrscheinlichkeit einer katheterassoziierten Blutstrominfektion steigt mit der Liegedauer an, es kann jedoch kein fester Zeitpunkt für die Entfernungsnotwendigkeit angegeben werden.

- ⇒ Überprüfen Sie daher bei jeder Visite, ob der periphere Venenkatheter (PVK) noch erforderlich ist.
- ⇒ Besteht keine Indikation mehr, entfernen Sie ihn sofort.

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut.
Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen Teil 2 –
Periphervenöse Verweilkanülen und arterielle Katheter. Bundesgesundheitsbl 2017; 60:207–215.

Hygiene rettet Leben!

Ich bin ein Endotrachealtubus...



... holt mich hier raus!

Die Wahrscheinlichkeit einer beatmungsassoziierten Pneumonie steigt mit der Intubationsdauer an.

⇒ Überprüfen Sie daher bei jeder Visite den Weaning-Fortschritt und die Möglichkeit zur Extubation.

⇒ Sind die Extubationskriterien erfüllt, schreiten Sie zur Tat!

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut. Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie. Bundesgesundheitsbl 2013; 56:1578-1590.

Hygiene rettet Leben!

Ich bin ein Endotrachealtubus...



... holt mich hier raus!

Die Wahrscheinlichkeit einer beatmungsassoziierten Pneumonie steigt mit der Intubationsdauer an.

⇒ Überprüfen Sie daher bei jeder Visite den Weaning-Fortschritt und die Möglichkeit zur Extubation.

⇒ Sind die Extubationskriterien erfüllt, schreiten Sie zur Tat!

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut. Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie. Bundesgesundheitsbl 2013; 56:1578-1590.

Hygiene rettet Leben!

Ich bin ein Blasenkatheter...



... holt mich hier raus!

Die Wahrscheinlichkeit einer katheterassoziierten Harnwegsinfektion steigt mit der Liegedauer an, es kann jedoch kein fester Zeitpunkt für die Entfernungsnotwendigkeit angegeben werden.

⇒ Überprüfen Sie daher bei jeder Visite, ob der Harnwegskatheter (HWK) noch erforderlich ist.

⇒ Besteht keine Indikation mehr, entfernen Sie ihn sofort.

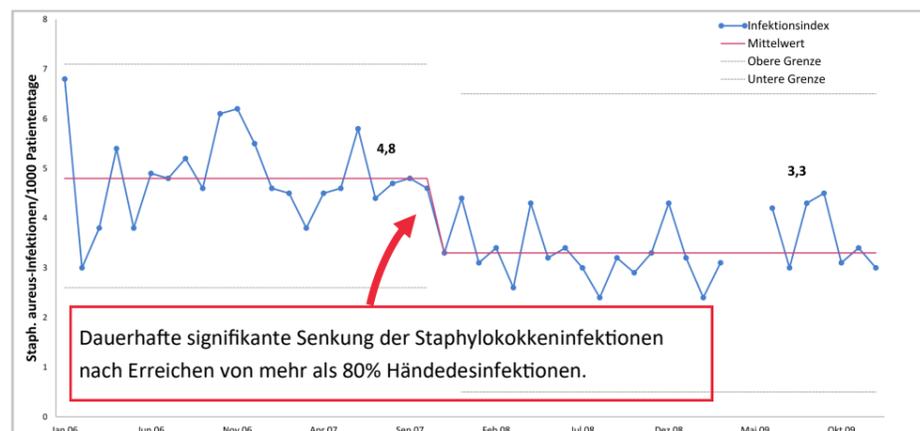
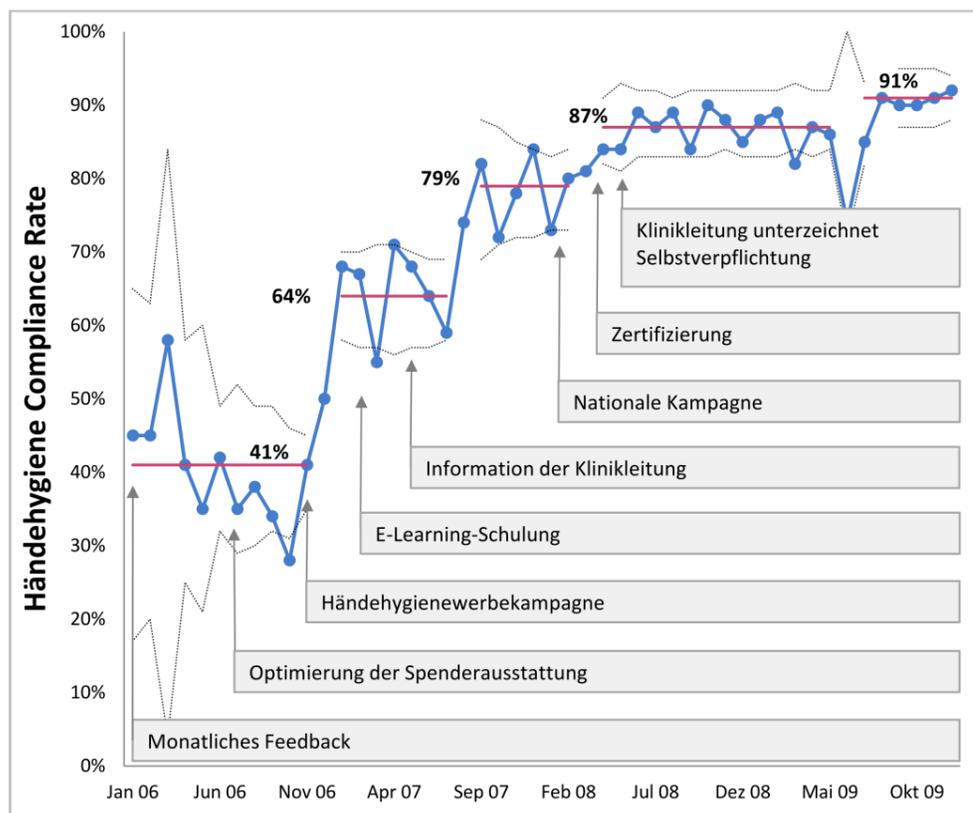
Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut.
Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiierter Harnwegsinfektionen. Bundesgesundheitsbl 2015; 58: 641-650.

Hygiene rettet Leben!

Händehygiene rettet Leben!

Was sagt die Wissenschaft?

Mindestens 80%...



Kurz und knapp:

Nicht immer leicht zu erreichen und man braucht auch etwas Zeit, aber dann lässt sich ein nachhaltiges Ziel auch dauerhaft umsetzen: Werden mehr als 80% der indizierten Händedesinfektionen durchgeführt, nimmt die Anzahl der Staphylokokkeninfektionen signifikant ab.

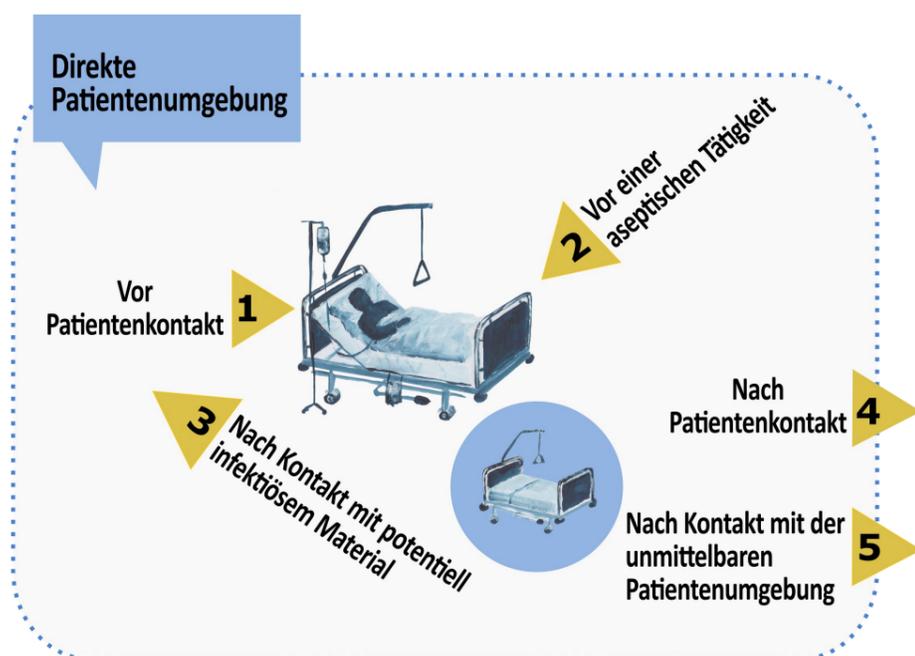
BMJ Qual Saf 2012;21:1019-1026

Was machen wir?

- Unser Ziel: Durchführung von mindestens 80% der indizierten hygienischen Händedesinfektionen, **immer** vor aseptischen Tätigkeiten.
- Jeder Mitarbeitende am Städtischen Klinikum Karlsruhe ist Vorbild für Andere.



Die 5 Indikationen zur Händedesinfektion



(modifiziert nach Aktion Saubere Hände)

Vor Patientenkontakt

Vor einer aseptischen Tätigkeit

Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material

Nach Patientenkontakt

Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

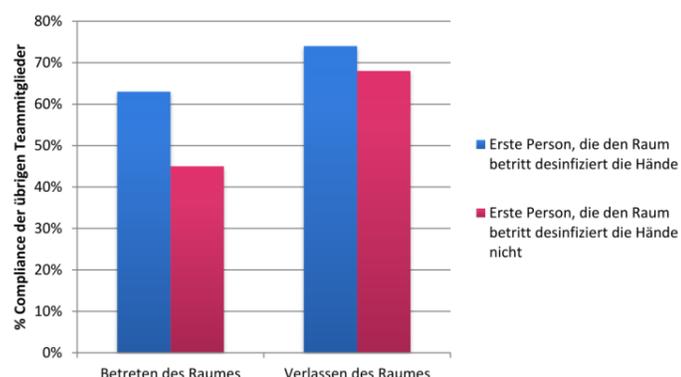
Mach mit!

Händehygiene rettet Leben!

Was sagt die Wissenschaft?

Ein gutes Vorbild hilft

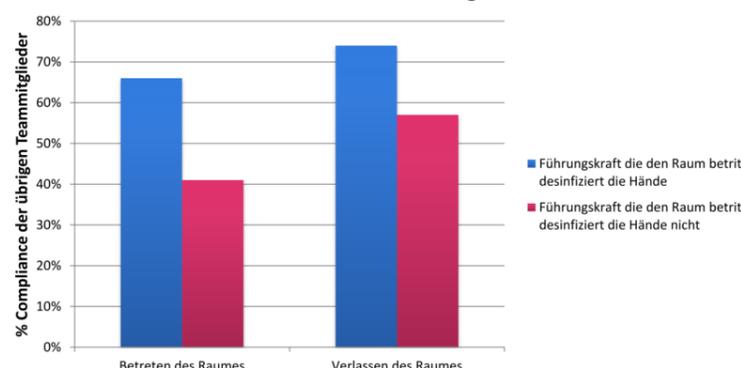
Auswirkungen des Verhaltens der ersten Person auf die Wahrscheinlichkeit der verbleibenden Teammitglieder, eine Händedesinfektion durchzuführen.



Kurz und knapp:

Desinfiziert sich das erste Mitglied einer Gruppe, die ein Patientenzimmer betritt die Hände, so steigt die Wahrscheinlichkeit, dass auch die übrigen Gruppenmitglieder dies tun. Handelt es sich dabei um eine Führungskraft ist dieser Effekt noch deutlicher ausgeprägt.

Auswirkungen des Verhaltens einer Führungskraft auf die Durchführung der Händedesinfektion der verbleibenden Teammitglieder.

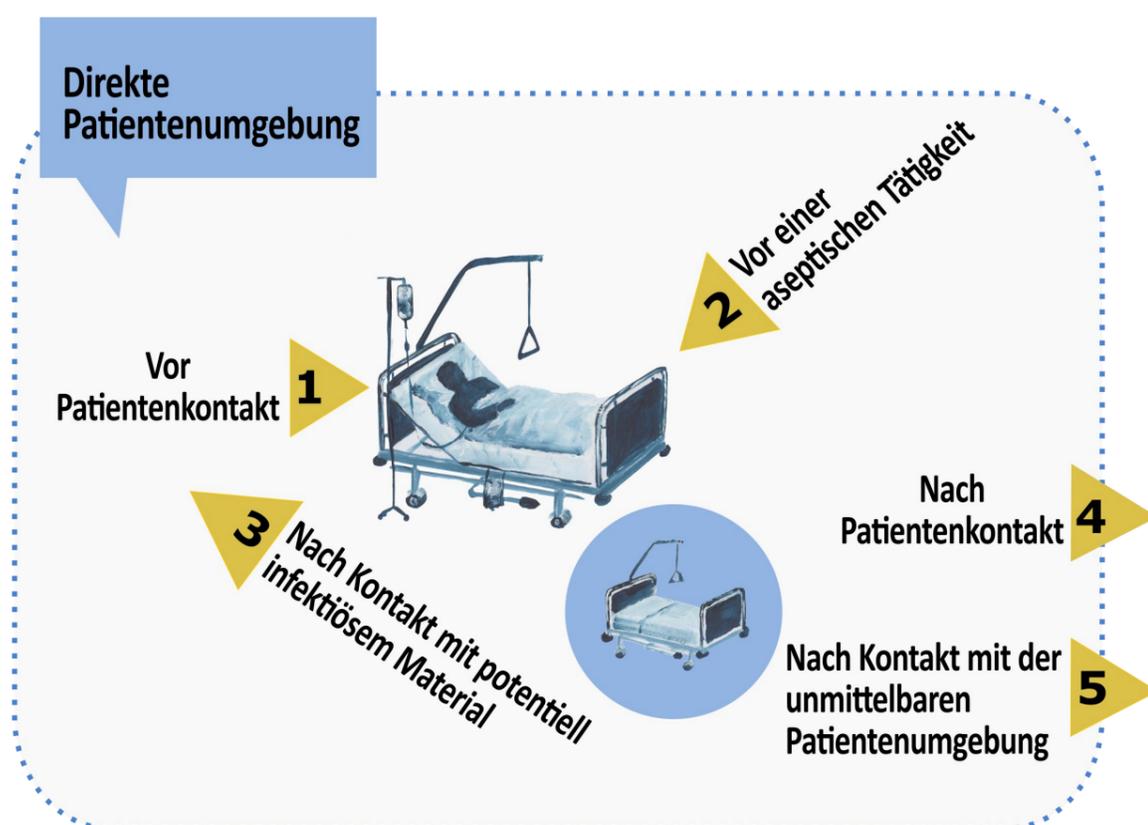


Was machen wir?

- Jeder Mitarbeitende am Städtischen Klinikum Karlsruhe ist Vorbild für Andere.
- Unser Ziel: Unser Ziel: Durchführung von mindestens 80% der indizierten hygienischen Händedesinfektionen, **immer** vor aseptischen Tätigkeiten.



Die 5 Indikationen zur Händedesinfektion



- Vor** Patientenkontakt
- Vor** einer aseptischen Tätigkeit
- Nach** Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- Nach** Patientenkontakt
- Nach** Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

(modifiziert nach Aktion Saubere Hände)

Sei ein Vorbild!